

Lichtmix für das Wohnzimmer – Indirekte Beleuchtung schafft Atmosphäre

Durchdachte Planung – perfekte Beleuchtung

Abends auf der Couch die Seele baumeln lassen, das ist Erholung pur. Doch schlechtes Licht – zu hell, zu dunkel oder falsch ausgerichtet – kann die Atmosphäre im Raum stören. Das Licht kann zu hell, zu dunkel oder falsch ausgerichtet sein. Die Augen strengen sich zu sehr an, sie werden müde.

Eine perfekte Beleuchtung im Wohnzimmer setzt eine gut durchdachte Planung voraus. Bei zwanzig Quadratmetern Grundfläche sind durchschnittlich drei Leuchten empfehlenswert, besser mehr, empfiehlt licht.de, die Fördergemeinschaft Gutes Licht.

Grundsätzlich wird zwischen einer direkten Beleuchtung und einer indirekten Beleuchtung unterschieden. Bei der direkten Beleuchtung strahlt das Licht unmittelbar auf die zu

beleuchtende Fläche. Das Licht der indirekten Beleuchtung wird dagegen zum Beispiel von Decken oder Wandflächen reflektiert. Der Betrachter wird nicht geblendet, da das Licht sich auf einer großen Fläche verteilt. Eine Kombination aus beiden Beleuchtungsarten schafft eine behagliche Atmosphäre im Wohnzimmer.

Empfehlung: Voutenleuchten und Stehleuchten

Ein effektvolles Gestaltungsmittel für die indirekte Beleuchtung sind Voutenleuchten. Sie befinden sich im Übergang zwischen Wand und Decke, der Voute. Helle Decken und Wände reflektieren das Licht am besten. Doch zum

Lesen reicht diese Beleuchtung oft nicht aus. Im Wohnzimmer empfiehlt sich daher eine Stehleuchte mit Doppelfunktion. Oben sorgt ein Deckenfluter für indirektes Licht, unterhalb gibt die Leuchte direktes Licht zum Schmökern.

Mit einem Dimmer kann die Helligkeit nach Belieben variiert werden. Beim Fernsehen darf die Beleuchtung auf dem Bildschirm nicht blenden. Deswegen sollten alle Leuchten in unmittelbarer Nähe so ausgerichtet sein, dass sie keine Reflexe auf der Bildschirmoberfläche erzeugen. Große Helligkeitsunterschiede zwischen dem Bildschirm und der Umgebung strengen die Augen zu sehr an und sollten daher vermieden werden, etwa indem man den Fernseher dezent hinterleuchtet. *NH*

LED

Sparsam und langlebig



Moderne LEDs: Eingesetzt für die Raum- und Möbelbeleuchtung.
(Foto: Fotolia)

Die Glühbirne verabschiedet sich Schritt für Schritt. Für sie kommen modernste LED-Leuchten. LEDs haben den Vorteil, sehr energieeffizient zu arbeiten, dabei nicht warm zu werden und eine sehr hohe Lebensdauer zu haben. In der Möbelindustrie finden immer mehr LEDs daher Einsatz beispielsweise in Vitrinen, als Regal- und Schrankbeleuchtung oder als Zierleisten bei Sideboards. Die neuste Entwicklung der preiswerteren organischen lichtemittierenden Dioden, den sogenannten OLEDs, ermöglicht den Herstellern neben hauchdünnen Bildschirmen großflächige Beleuchtung etwa als Regalboden oder großflächige Raumbelichtung. Gutes Licht und energieeffiziente Lichtquellen – oftmals versteckt und wie von Zauberhand erstrahlt – sind ein Toptrend, der uns in den nächsten Jahren begleiten wird. *NH*

EINRICHTUNGEN MIT STIL UND WERT



de Sede
SWITZERLAND

Mit der Wiederentdeckung der Stilwelten dieser Zeit hat der Klassiker neue Aktualität gewonnen. Handwerklich aufwendige Verarbeitung widerspiegelt den ästhetischen Anspruch von de Sede auf äußerst ansprechende Art.

Innovatives Design
der 70er Jahre
im modernen
Lounge-Charakter
wahlweise mit und
ohne Armlehne.

25 JAHRE JATHO wohnen

Goethestraße 3-5, Kassel
Tel. 0561 12134
www.jatho-wohnen.de